

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1924-1925**

26.2.1925





# Badisches Landestheater Karlsruhe

Donnerstag, den 26. Februar 1925

C 18, THEATERGEMEINDE. II. SOND.-GR. UND 7101—7200

## Rienzi

der letzte der Tribunen.

Grosse tragische Oper in fünf Akten von RICHARD WAGNER

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz — In Szene gesetzt von Hans Bussard

### Personen.

Cola Rienzi, päpstlicher Notar	Rudolf Balbe
Irene, seine Schwester	Gertrud Runge aus Mannheim a. G.
Stefano Colonna	Dr. Hermann Bucherpfennig
Adriano, sein Sohn	Hedy Stacema Brügelmann
Paolo Orsini	Theodor Heuser
Raimondo, päpstlicher Legat	Christian Lander
Baroncelli	Albert Peters
Cecco del Vecchio	Fritz Voichinger
Friedensbote	Hete Stechert

Gefandte von den lombardischen Städten, Neapel, Bayern, Böhmen, Ungarn

Herold Roms — Gefolge der Gefandten — Römische Nobili — Bürger und Bürgerinnen — Volk — Friedensboten — Priester und Mönche verschiedener Orden — Chorfnaben — Herolde — Trabanten — Fechter — Tänzerinnen — Trompeter und Trommler — Senatoren — Fahnen- und Standartenträger usw.

Ort der Handlung: Rom, um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Bühnenbilder: Emil Burkard — Kostüme: Margarete Schellenberg  
Waffentanz, eingeübt von Wini Laine.

Nach jedem Akt eine längere Pause.  
Spielwart: Rudolf Schreiber.

Abendkasse 1 $\frac{1}{2}$  6 Uhr      Anfang 6 Uhr      Ende 10 Uhr

Krant: Arno Ebert, Melanie Ermarth, Malie Janz.

Ruspfkommende können nur während der Pausen eingelassen werden

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen

Vorzugsarten haben Gültigkeit

Preise: Sperrst. I. Abt. 7.— Mark

FREITAG, DEN 27. FEBRUAR 1925

\* Volksbühne 6

## König Richard III.

Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare

nach der Übersetzung von A. W. Schlegel.

Anfang 7 Uhr — Ende gegen 1 $\frac{1}{2}$  11 Uhr

Sperrst. I. Abt. 4.50 Mark

### SPIELPLAN:

#### LANDESTHEATER:

- Samstag, 28. Februar: Neueinstudiert: **Minna von Barnhelm**. Lustspiel von Lessing. \* Theat.-Gem. 5601—6100. 7— $\frac{3}{4}$  10 Uhr. (4.80 M)
- Sonntag, 1. März: Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss, vom Deutschen Opernhaus Charlottenburg a. G. **Der fliegende Holländer**. \* Th.-G. III. Sond.-Gr. 6 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{4}$  10 Uhr. (7.— M)
- Montag, 2. März: Unter Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. **VII. Sinfonie-Konzert des Bad. Landestheater-Orchesters**. Solist: Konzertmeister Ottomar Voigt. Werke von Mozart und Schubert. Th.-G. 2301—2800, 3401—3700. 7 $\frac{1}{2}$ —nach 9 Uhr (4.50 M)
- Dienstag, 3. März: Unter musikalischer Leitung des Kapellmeisters Wilhelm Franz Reuss. **Die Meistersinger von Nürnberg**. \* Th.-G. I. Sond.-Gr. 5 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$  Uhr. (7.— M)

### KARTENVERKAUF:

Die Vorstellungen, zu denen die VORZUGSKARTEN Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenspielplan mit \* kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 1 $\frac{1}{4}$ —5 UHR und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. ALLGEMEINER VORVERKAUF im Landestheater werktags vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 1 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr, und TAGESKASSE werktags von 10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthause. ABENDKASSE jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude). VORAUSBESTELLUNGEN UND ABONN.-ZAHLUNGEN KÖNNEN DURCH BANKKONTO BEI DER BADISCHEN BANK UND DER DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, DURCH POSTSCHECK-KONTO NR. 7744, AMT KARLSRUHE, ODER GIROKONTO NR. 345 DER STADT, SPARKASSE HIER BARGELDLOS ÜBERWIESEN WERDEN.

### KARTENVERKAUF IN DER STADT

Von 9 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr und von 3—5 Uhr während der ganzen Woche in der Schalterhalle der DARMSTÄDTER UND NATIONALBANK, Kaiserstraße 76, Telefon 4401, Musikalienhandlung FR. DOERT, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638, und Zigarrenhandlung BRUNNERT, Kaiserallee 59, Fernsprecher 4351; WEITERE VERKAUFSTELLEN: Kaufmann KARL HOLZ-SCHUH, Wederstraße 48, Fernsprecher 503, GEBRÜDER KNAUSS, Papierhandlung, Kaiserstraße 63, Fernsprecher 1253, — hier werden telephonische Vorausbestellungen auf Theaterkarten berücksichtigt. Die bestellten Karten müssen bis spätestens 5 Uhr nachmittags am Vorstellungstag abgeholt sein, für Sonntagsvorstellungen schon Samstag nachmittags 5 Uhr. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

VORZUGSKARTEN IN ALLEN VERKAUFSTELLEN ERHÄLTlich.

### KARTENBESTELLUNGEN

vermitteln AUSWARTS: in BADEN-BADEN: WILDS Buchhandlung; in HEIDELBERG: Musikalienhandlung KARL HOCHSTEIN, Hauptstraße 73, Fernsprecher 535 und Musikalienhandlung EUGEN PFEIFFER, Hauptstraße 44; in PFORZHEIM: OTTO RIEKERS Buchhandlung, Fernsprecher 193.

### Tages-Eintrittspreise:

	M	M	M	M	M		M	M	M	M	M	
I. Rang, Seiten- u. Mittelloge und Balkon-Fremdenloge	6.—	7.—	9.—	10.—	12.—	III. Rang	Mitte	2.50	2.80	3.—	3.80	4.20
Parterre-Fremdenloge	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—		Seite	2.—	2.40	2.60	3.—	3.50
I. Rang-Loge und Balkon	4.50	5.—	6.50	7.50	8.50	IV. Rang	Mitte	1.20	1.50	1.60	2.—	2.20
Sperrst. I. Abteilung	4.50	4.80	6.—	7.—	8.—		Seite	1.—	1.20	1.40	1.80	2.—
Sperrst. II. Abteilung und Parterre-Logen	3.80	4.20	5.50	6.—	6.50	II. Rang, Stehplatz	2.—	2.20	2.40	3.—	3.30	
	3.40	3.60	4.50	5.—	5.50	III. Rang, Stehplatz	— .70	— .80	— .90	1.—	1.30	
II. Rang	3.—	3.20	4.—	4.50	5.—	IV. Rang, Stehplatz	— .60	— .70	— .80	— .90	1.10	

## Mailänder Opern-Stageione

Dienstag, den 10. März: Der Troubadour.

Donnerstag, den 12. März: Cavalleria rusticana. — Der Bajazzo.